

Ein erfolgreiches Projekt

16 Leuten den Einstieg ins Berufsleben ermöglicht

Düren. 16 Frauen und zwei Männer beendeten jetzt erfolgreich den dritten Kursus im Projekt „STEPS“ beim Sozialdienst katholischer Frauen. Sie wurden zwölf Monate lang sprachlich geschult, vom Roten Kreuz für die Pflege ausgebildet, und in Praktika in Altenheimen, Tagespflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern auf das Berufsleben vorbereitet. Sie erhielten Zertifikate, zu deren Übergabe der SPD-Bundestagsabgeordnete Dietmar Nietan und Liesel Koschorreck, Vorsitzende des

Sozial- und Gesundheitsausschusses der Stadt, gratulierten. Das Projekt „STEPS“ ermöglichte mit Fördermitteln aus Brüssel und Berlin in den vergangenen drei Jahren 60 Menschen aus 25 Nationen einen Einstieg in die Berufswelt.

Zum Bedauern auch von Karl-Josef Cranen, dem Leiter der „job-com“ im Kreis Düren, endet das erfolgreiche Projekt nun. Seiner Meinung nach sollten Entscheidungen über Fördermittel für solche Projekte wieder mehr vor Ort fallen.



Ein Plan hält verbindlich fest, worauf sich Kinder und Jugendliche in den nächsten fünf Jahren verlassen können. Vorgestellt wurde er von Manfred Savelsberg, Thomas Floßdorf, Berthold Becker und Bürgermeister Paul Larue (v.l.). Foto: Margret Vallot

NACHRICHTEN-TOTO

Spieltag 13. Mai	Heimsieg	Remis	Auswärtssieg
FC Erftstadt - Germ. Burgwart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jgsp. Wenu - SW Stotzheim	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kaller SC - GFC Düren 99	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VfR Bachem - Spfr. Düren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
FC Düren 77 - BW Kerpen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spvg. SW Düren - Germ. Geyen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SG Nordeifel - Teut. Niedermerz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SV Jülich 1912 - SG Türk. SV Düren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vikt. Birkesdorf - Bor. Freialdenhoven II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
TuS Schmidt - Rhen. Lohn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
SC Kreuzau - SG Voreifel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Name Telefon

Straße Ort

Fußball-Kenner gefordert

Fußball-Freunde aufgepasst, die Kenner unter Ihnen sind gefordert! Beim „Nachrichten-Toto“ gilt es, elf Spiele mit Beteiligung von Mannschaften aus dem Fußballkreis Düren in ihrem Ausgang zu tippen. Kreuzen Sie an, was Ihnen am wahrscheinlichsten vorkommt – Heimsieg, Remis oder Auswärtssieg. Gültig für die Stimmabgabe ist nur der oben abgedruckte Tipp-Schein. Wer die

meisten Begegnungen richtig vorausgesagt hat, gewinnt die von der Sparkasse Düren gestifteten 30 Euro. Sollten mehrere Einsendungen dieselbe Zahl von Treffern aufweisen, entscheidet das Los. Ihren Tipp-Zettel können Sie uns zuschicken (Dürener Nachrichten, Markt 11, 52349 Düren) oder bis Samstagabend in unseren Hausbriefkasten, Markt 11, stecken.

Geld und Personal für die Jugend

Politik und Verwaltung stellen Plan vor, wie Kinder und Jugendliche ab 2013 mittels offener Jugendarbeit gefördert werden sollen. Treffpunktzeiten auch in den Abendstunden. Kooperation mit Schulen.

Düren. Kinder und Jugendliche sollen, auch wenn sie nicht in Vereinen und Clubs mitarbeiten und dort ihre Freizeit verbringen, Angebote erhalten. In jedem Stadtteil soll es Ansprechpartner geben, auch für die, die sich im Freien treffen. Das wollen Politik und Verwaltung in Düren, und das haben sie im Plan für die offene Jugendarbeit verbindlich festgeschrieben.

Für fünf Jahre wird festgelegt, worauf sich Kinder und Jugendliche verlassen können. Und obwohl es die Vorgabe gab, 55 000 Euro einzusparen, steht für die offene Jugendarbeit auch in den nächsten fünf Jahren wieder so viel Geld zur Verfügung, wie im Plan von 2008. Die freien Träger haben einiges aufgefangen. Und auch der Stellenplan

wurde nicht reduziert: 18,1 Stellen gibt es nach wie vor. Eine gewisse Kontinuität auf Seiten der Ansprechpartner bleibt also erhalten, wie Berthold Becker vom Amt für

Verfügung stehen werden.

Um allen Jugendlichen gerecht zu werden, wurde die Stadt in fünf Kategorien eingeteilt. Da, wo es wenige Kinder und Jugendliche gibt, wo viel Vereinsarbeit geleistet und die Strukturen ländlich sind (mit wenig Jugendkriminalität), da sieht das Angebot anders aus als etwa in Düren-Mitte, Norddüren und Düren Süd/Ost. Im Bereich Berzbuir, Gürzenich, Lendersdorf, Rölsdorf und Niederau sind 3,6 Fachkräfte im Einsatz. In anderen Teilen Dürens sind es 10,5.

Entsprechend sind auch die Öffnungszeiten der Einrichtungen gestaffelt. Manche sind nur einmal die Woche geöffnet, manche mehrmals wöchentlich, auch bis 22 Uhr. Hunderte Kinder und Jugendliche werden erreicht, wie den Statistiken des Jugendamtes zu entnehmen ist.

Zu allem hinzu kommt noch die

mobile Jugendarbeit. Die sucht die Jugendlichen da auf, wo sie sich in der Stadt treffen. Vier Personen sind auf Vollzeitstellen im Einsatz und leisten Bildungsarbeit. „Eine Arbeit, die sich bewährt hat“, so Bürgermeister Paul Larue, der davon ausgeht, dass der Rat der Stadt am 23. Mai den „Teilplan offene Jugendarbeit“ des Kinder- und Jugendförderplans 2013 - 2017 beschließen wird.

Berthold Becker, Thomas Floßdorf als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses und auch Manfred Savelsberg, der Leiter des Jugendamtes zeigten sich erleichtert, dass es trotz Spardiktat doch möglich erscheint, „das Gesamtsystem der offenen Jugendarbeit aufrecht zu erhalten“.

Auch was den dezentralen Ansatz der Arbeit betrifft, fühlt man sich bestätigt und seit 35 Jahren auf einem guten Weg. (mv)

„Trotz der Einsparungen können wir das Gesamtsystem doch aufrecht erhalten.“

PAUL LARUE, BÜRGERMEISTER DER STADT DÜREN

Kinder- Jugendliche und Familien der Stadt Düren erklärte.

Neu ist, dass in Jugendheimen Treffpunktzeiten auch abends bis mindestens 21 Uhr angeboten werden, dass mit Schulen intensiver als bisher zusammengearbeitet wird und dass Ansprechpartner auch an den Wochenenden zur



Der Tod kann auch freundlich kommen, zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden.

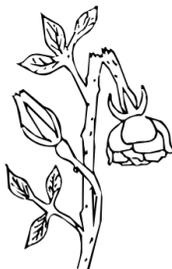
Josef Müffler

* 3. Januar 1922
† 1. Mai 2012

In liebevoller Erinnerung:
**Peter und Renate
Nicole und Norman
mit Marie und Paula**
und alle Anverwandten

52393 Hürtgenwald-Hürtgen
Knippchen 13

Die Exequien werden gehalten am Montag, den 14. Mai 2012, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Hürtgen. Anschließend ist die Urnenbeisetzung am Grab. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Das Totengebet ist am Sonntag, den 13. Mai 2012, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.



Als Gott sah, das der Weg zu lang war, der Hügel zu steil, und dein Atem zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sagte: „Komm heim“.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Schwiegervater und Schwager

Hartwig Dostmann

* 3. 9. 1941 † 8. 5. 2012

Er starb nach langer schwerer Krankheit jedoch plötzlich und unerwartet, versehen mit den Tröstungen der heiligen Kirche.

In stiller Trauer
**Gerti Dostmann
Maria Kuck
Klaus Kuck**
sowie alle Anverwandten

52379 Langerwehe, Paradiesstraße 76

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Samstag, dem 12. Mai 2012, um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus in Schlich. Anschließend ist die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus. Die Totenwache ist am Freitag, dem 11. Mai 2012 in der Pfarrkirche St. Martinus in Schlich, um 18 Uhr. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

Selbst. Bestimmt. Leben.

Nach dem Gesetz:
**Machen Sie Ihre
Patientenverfügung richtig!**

**Fordern Sie noch heute
Ihre Infomappe an!**
Informationen erhalten Sie gegen
Einsendung von 5 Euro (bar oder in Brief-
marken) an die Patientenschutzorganisation
Deutsche Hospiz Stiftung, Europaplatz 7,
44269 Dortmund oder über
www.patientenschutzorganisation.de



Krahpkopfstraße 33
52355 DN-Birgell Tel. 02421/61516

**Unser Angebot: alle Salat- und Gemüsepflanzen
0,15 ct**

ab sofort!!! Solange Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:
von Mo.-Fr. von 9.00-18.30 Uhr Sa. von 9.00-15.00 Uhr
So. von 10.00-14.00 Uhr geöffnet!!!

Kleinanzeigen

Stellenangebote

Schriftsetzer/in ab sofort in Dauer-
stellung für die Herstellung von
Stempeln gesucht. PC-Kenntnisse /
CorelDraw sind Voraussetzung.
Ihre schriftliche Bewerbung erwarten
wir gerne. DSE Dürener Schlüssel-
Express, Talbenden 10, 52353 Düren



Mitarbeiter/in ab sofort in Dauer-
stellung für die Stempelher-
stellung gesucht. PC-Kenntnisse
/ CorelDraw sind Vorausset-
zung. Ihre schriftliche Bewer-
bung erwarten wir gerne.
DSE Dürener Schlüssel-Express,
Talbenden 10, 52353 Düren

Kfz-Ankauf

Kaufe jedes Fahrzeug ☎ 02461/9314084

Mercedes

**Mercedes
Jahres & Gebrauchtwagen**
Autohaus Nelis, Geilenkirchen
02451/2828 www.nelis.de

Kleidung

**Berufsbekleidung
DSE** Industriegebiet Rurbenden 10
Düren, Tel.: 0 24 28 / 90 56 90

Verloren

Reisepass in Aachen verloren. Mein Name
ist Bassam Assaad Hammoud. Bitte mel-
den unter 0176 69376788

Verschiedenes

**Trainer/Spielertrainer und
Spieler**
für Kreisliga A gesucht. NEUAUFBAU.
Kontakt 0162/8947750

Top-Thema
der Woche 19
www.prisma.de

prisma

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeltung

REISE
KOPENHAGEN
Im Mekka des Designs: große
Namen, schöne Sachen

LEBENSART
GRÜNES GLÜCK
Outdoor-Teppiche, Mobilgrills
und Rasen-Roboter

Wo liegt die
Grenze des
Altenwachstums?

Immer mehr Wissenschaftler
befassen sich mit der
Möglichkeit ewigen Lebens

prisma mobil
Kostenlos unter mobil.prisma.de
aufs Smartphone laden.

prisma

mobil.prisma.de



Als die Kraft zu Ende ging,
war's nicht Sterben, war's Erlösung.

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied von

Maria Virnich

geb. Baumgarten

* 2. 10. 1933 † 7. 5. 2012

In stiller Trauer:

**Leo Virnich
Hedwig Scaringi geb. Baumgarten
Claudia Küsters
mit Familie
Marco Scaringi
und alle Anverwandten**

52385 Nideggen-Berg, Kirchstr. 56

Die Exequien werden gehalten am Freitag, dem 11. Mai 2012, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche in Berg. Anschließend ist die Beerdigung.

Totengebet ist am Donnerstag um 18:30 Uhr in Verbindung mit der Abendmesse.

Stiften Sie Hilfe. Jahr für Jahr.

Mit einer Zustiftung sorgen Sie dafür, dass Kinder
gesund aufwachsen, die Schule besuchen und die
Chance auf eine bessere Zukunft haben. Jahr für
Jahr leisten die Erträge Ihrer Zustiftung verläss-
liche Hilfe. Unterstützen Sie die UNICEF-Stiftung.
Mehr unter www.unicef.de/stiftung

unicef
Gemeinsam für Kinder
UNICEF-Stiftung